S TAATLICHE
K UNSTSAMMLUNGEN
D RESDEN

07
08
2017

Ausstellungen und Veranstaltungen

3 Neue Sonderausstellungen
9 Laufende Sonderausstellungen
20 Zu Gast in …
23 Neues aus den Sammlungen
24 Freundeskreis MUSEIS SAXONICIS USUI
27 Rundgänge & Kurse
28 Veranstaltungen in Dresden
38 Veranstaltungen in Leipzig & Herrnhut
40 Übersicht der Museen und Lageplan
44 Kontakt

SKD Staatliche Kunstsammlungen Dresden

A. R. Penck, beim Improvisieren,
Atelier Volker Tenner, Dresden-Kleinzschachwitz, Meußlitzer Str.,
um 1979, Foto: Volker Tenner
Zu sehen vom 15. Juli bis 19. November 2017 in der
Sonderausstellung *Geniale Dilletanten.*
Subkultur der 1980er Jahre in West- und Ostdeutschland
im Albertinum

Martin Luther und die Reformation in der Medaillenkunst

Ausstellung des Münzkabinetts
22.06. bis 17.09.17
Neues Grünes Gewölbe, Sponsel-Raum

Im Hinblick auf die diesjährige 500-Jahr-Feier der Reformation zeigt das Münzkabinett eine Auswahl seiner reichen Bestände an Medaillen und Gedenkmünzen zu wichtigen Ereignissen und Protagonisten des weltgeschichtlichen Ereignisses, das im kursächsischen Wittenberg 1517 seinen Ausgangspunkt nahm. Es wird deutlich, dass die Medaille als ein in der Renaissance entstandenes Medium der bildenden Kunst mit seiner Reproduzierbarkeit und Handlichkeit zur Verbreitung der neuen Lehre wesentlich beigetragen hat. Neben zeitgenössischen und postumen, bis in die Moderne reichenden Porträts Martin Luthers und anderer Reformatoren im Medaillenrund werden die Bilder und Sprüche im Dienst der Reformation thematisiert. Ausgehend von geschichtlichen Ereignissen im 16. Jahrhundert, die zur Entstehung der reformatorischen Landeskirchen führten, wird mit der Darstellung der verschiedenen Reformationsjubiläen in den nachfolgenden Jahrhunderten bis in die Gegenwart eine Erinnerungskultur deutlich, die das Bewusstsein der Menschen in vielen Orten und Ländern geprägt hat. Als authentische Zeugnisse aus dem Besitz Martin Luthers runden der Siegelring und der Deckelbecher aus dem Grünen Gewölbe die Exposition ab.

Einzigartig!
Unika und Seltenheiten

Ausstellung des Kupferstich-Kabinetts
30.06. bis 25.09.17

Was macht ein Bild – insbesondere ein vervielfältigtes Bild – einzigartig? Die Frage stellt sich seit den *reproduktiven Revolutionen* der Druckgrafik im 15. Jahrhundert und der Erfindung der Fotografie bis in die heutige digitale Ära. *EINZIGARTIG!* erkundet diese Fragestellung aus unterschiedlichen Blickrichtungen: Das Spektrum reicht vom Papier als vielgestaltigem Bildträger, der die besondere Wirkung der Kunstwerke im Kupferstich-Kabinett prägt, über ingeniöse Bildfindungen und Besonderheiten der technischen Herstellung bis zu Strategien der kunsthistorischen Ordnung und Bewertung. Auf diese Weise erschließt sich die unerschöpfliche Sammlung des Dresdner Kupferstich-Kabinetts als Fundus vielfältiger Einzigartigkeiten, vom Hausbuchmeister aus dem 15. Jahrhundert bis zum Gegenwartskünstler Günther Uecker, in Zeichnungen, Druckgrafiken und Fotografien. Den abschließenden Höhepunkt bildet der raumsprengende Karton des Dresdner Fürstenzuges, Inbegriff eines Unikats von höchster Seltenheit und Produktionsgrundlage für die Ikone sächsischer Porzellanmalerei.

Textildesign.
Vom Experiment zur Serie

Ausstellung des Kunstgewerbemuseums
01.07. bis 05.11.17
Schloss Pillnitz, Wasserpalais, Hauptsaal

Ausstellung in Kooperation mit der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
Im Mittelpunkt der Ausstellung *Textildesign. Vom Experiment zur Serie* stehen der Umgang mit dem Werkstoff Textil und dessen vielfältiger Gebrauch. In exemplarischen Arbeiten des Studiengangs Textil der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle ebenso wie in Beispielen aus der industriellen Produktion vermittelt das Kunstgewerbemuseum einen Überblick über Gestaltung und Verwendung von textilen Produkten: Das Panorama der ausgestellten Objekte erstreckt sich von innovativen und nachhaltig produzierten Stoffen aus recycelten Kunststoffen und natürlichen Rohstoffen über 3D-gedruckte Bekleidung und funktionsorientierte Smart Textiles. Künstlerisch-experimentelle Auseinandersetzungen mit Traditionen, anderen Kulturen oder Techniken bilden das Gerüst der methodischen Herangehensweisen, die zu Lösungen führen, die in der Ausstellung zu sehen sind.

Geniale Dilletanten. Subkultur der 1980er Jahre in West- und Ostdeutschland

Eine Ausstellung des Goethe-Instituts und der SKD
15.07. bis 19.11.17
Albertinum, 1. OG, Salzgassenflügel

Im Deutschland der frühen 1980er Jahre erlangt eine künstlerische Alternativszene mit Protest und Provokation international Aufsehen und Anerkennung. Ihre Akteure setzen nicht auf virtuoses Können, sie streben nach Selbstorganisation im Sinne des Do-it-yourself-Gedankens. Den Wunsch nach einem radikalen Bruch untermauern sie mit der Gründung von eigenen Plattenlabels, Magazinen, Galerien und Clubs. Die vom Goethe-Institut konzipierte Ausstellung umfasst eine multimediale Präsentation in der die Protagonisten der Szene zu Wort kommen. Im Albertinum erfährt die zuvor im Haus der Kunst in München und im Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg gezeigte Ausstellung eine spezifische Ausweitung und fokussiert die ostdeutsche Szene. Im Mittelpunkt steht u. a. die Punk- und Performance-Szene, wie Musikbands, bildende Künstler und Filmemacher. Von besonderem Interesse sind dabei die Aktivitäten einiger Kunststudenten an der Hochschule für Bildende Künste Dresden (Cornelia Schleime, Ralf Kerbach, u. a.) sowie das Festival Intermedia I, das im Juni 1985 in Coswig bei Dresden stattfand. *Geniale Dilletanten* ermöglicht auf diese Weise einen Einblick in die vielfältigen Verbindungen der Akteure untereinander – und zwischen Ost und West.

Prolog #1–10 Erzählungen von Menschen, Dingen und Orten

Ausstellung im Museum für Völkerkunde Dresden
bis 31.10.17
Japanisches Palais, 1. OG, Elbsaal

Prolog ist eine Werkstattausstellung im Prozess, die in zehn Etappen das Museum erforscht. Die Ausstellung lädt ein, Monat für Monat weiter hinter die Kulissen des Museums zu schauen. Sie erzählt globale und lokale Geschichten über Menschen, Dinge und Orte.
10 Stationen, 10 Perspektiven, 10 Monate:
Prolog #1 – Kistengeflüster · Prolog #2 – Hinter den Spiegeln ·
Prolog #3 – Unter der Lupe · Prolog #4 – Wer bist du? ·
Prolog #5 – TaxoMania · Prolog #6 – Fremd? · Prolog #7 – Wir?
Prolog #8 – Parade: Raus aus den Schränken! – 28.07. bis 31.10.17
Das Vorführen von Masken und das Wechseln von Rollen sind ein weltweites Phänomen. Anlass und Verwendung sind ebenso vielfältig wie die Charaktere, die sie darstellen. *Prolog #8* holt Masken aus den Depots und inszeniert eine Parade im Raum.
Prolog #9 – Der Besucher – 25.08. bis 31.10.17
In einer Ausstellung lebt das Objekt durch den Blick des Besuchers. Was passiert, wenn die Rollen getauscht werden? Der Besucher erlebt auf spielerische Art mehrfache Perspektivwechsel. Wie fühlt es sich an, ein Museumsobjekt zu sein? Wie werde ich selbst zum Akteur?

Alles in Allem. Die Gedankenwelt des mystischen Philosophen Jacob Böhme

Ausstellung der SKD
26.08. bis 19.11.17
Residenzschloss, Schlosskapelle

Jacob Böhme (1575–1624) zählt zu den wichtigsten deutschen Denkern, der die Literatur, Philosophie, Religion und Kunst über die Landesgrenzen hinweg nachhaltig geprägt hat. Doch ungeachtet der Faszination, die er auf Autoren und Künstler späterer Generationen ausübte, ist sein Werk heute nur Wenigen bekannt.
100 Jahre nach dem Beginn der Reformation – am Vorabend des Dreißigjährigen Krieges, als die religiösen Auseinandersetzungen ihren Höhepunkt erreicht hatten – war es das Anliegen Böhmes, dem Bedürfnis nach einer tiefgreifenden spirituellen und philosophischen Erneuerung Gehör zu verschaffen. Seine naturphilosophisch-theosophischen Überzeugungen brachten ihm schnell die Kritik der Kirche ein, durch die er sich jedoch – trotz eines verhängten Schreibverbotes – nicht beirren ließ. Als Autor zahlreicher Schriften bewegte sich der Autodidakt Böhme auf ganz unterschiedlichen Wissensgebieten, stiftete Querverbindungen zwischen den Disziplinen und warf Fragen auf, die heute eine bemerkenswerte Aktualität besitzen.
Mit der Ausstellung erhält die 2013 rekonstruierte Schlosskapelle erstmals eine museale Funktion und verwandelt sich in ein begehbares Gedankengebäude.

Gerhard Richter. Neue Bilder

Eine Ausstellung des Gerhard Richter Archiv
bis 27.08.17
Albertinum, 2. OG

Anlässlich des 85. Geburtstages von Gerhard Richter zeigt das Gerhard Richter Archiv im Albertinum eine Ausstellung mit den neuesten Bildern des Künstlers. Die seit 2015 entstandenen *Abstrakten Bilder* waren zuvor im Kölner Museum Ludwig zu sehen. Bereits 2013 hatte eine umfangreiche Gruppe Streifenbilder und Hinterglasarbeiten ihre Premiere in Dresden und 2015 stellte Gerhard Richter hier erstmals seinen *Birkenau-Zyklus* der Öffentlichkeit vor.
Seit dem 20. Mai 2017 kann das Albertinum die neuesten Bilder des Künstlers nahezu vollständig präsentieren. Dabei unterscheiden sich diese Arbeiten auffällig von der vorangegangenen, fünf Jahre zuvor entstandenen Werkgruppe *Abstrakter Bilder.* Die jetzt ausgestellten Werke beeindrucken vor allem durch ihre leuchtende und kleinteilige Vielfarbigkeit. Richter setzt hier neben Pinsel und Rakel auch ein Messer ein. Mit diesem legt er in gestischen Bewegungen die in zahlreichen Schichten aufgetragene Farbe partienweise wieder bis auf den Untergrund frei. Die jüngsten *Abstrakten Bilder* gewinnen dadurch eine ungewöhnliche Dynamik, Dichte im Farbauftrag und Komplexität der Strukturen.

Aus dem Depot – Selten gezeigte Objekte aus den Sammlungen

Ausstellung des Völkerkundemuseums Herrnhut bis 27.08.17

Die Sammlungen des Herrnhuter Völkerkundemuseums entstanden seit 1878. Missionare der Evangelischen Brüder-Unität brachten von den Völkern, mit denen sie in ihren Missionsgebieten in Kontakt kamen, verschiedenste Gegenstände mit nach Herrnhut. Diese gelangten meist in das Museum, wo sie den Besuchern anschaulich die Lebensweise und Kultur jener Menschen vermitteln sollten. Der Vorstand des *Museum-Vereins* bemühte sich von Anbeginn an jedoch auch darum, aus anderen Regionen Gegenstände zu erwerben. Um 1890 wurde zum Beispiel eine größere Sammlung aus Melanesien angekauft. Auch aus China kamen auf unterschiedlichen Wegen kleinere Sammlungen und Einzelobjekte in den Bestand. Erweitert wurde das regionale Spektrum der Sammlungen Ende des 20. Jahrhunderts mit der Schenkung von Vigo L. Glaß, der im diplomatischen Dienst der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft in mehreren Ländern tätig und kulturhistorisch sehr interessiert war.
All diese Sammlungsobjekte sind wertvolle Zeugnisse für den Reichtum und das handwerklich-künstlerische Vermögen anderer Kulturen. Diese Objekte dauerhaft zu bewahren und der Öffentlichkeit zu präsentieren ist eine Verpflichtung für das Museum.

Gregor Schmoll. Wunderblock – Die Welt als Fotografie und Vorstellung

Ausstellung des Kupferstich-Kabinetts bis 18.09.17 Residenzschloss, Georgenbau, Studiolo

Das Kupferstich-Kabinett nimmt in der Reihe *Weltsichten auf Papier* mit wechselnden Werken aus seiner Sammlung oder ausgewählten externen Positionen Bezug auf die Dauerausstellung. Der Wiener Künstler Gregor Schmoll, geboren 1970 in Bruck a. d. Mur/Österreich, wird im Studiolo zwei konzeptionelle Fotoserien präsentieren: *Orbis Pictus* (2014) geht vom gleichnamigen barocken Schulbuch von Johann Amos Comenius aus und hinterfragt mit ironischem Witz den Wahrheitswert bekannter wissenschaftlicher Entdeckungen. Die Serie veranschaulicht, wie willkürlich unsere Begriffe von Realität und Erkenntnis durch Bilder bzw. die Fotografie geprägt sind. *Wunderblock – Die Dresdner Sammlung* hingegen ist speziell für das Projekt als Weiterführung von *Orbis Pictus* konzipiert worden. Diese installative Arbeit ist eine Art Register und fotografisches Inventar. Sie belegt auf kritisch-ironische Weise, dass unsere Vorstellung von Kultur nie objektiv sein kann, sondern Ordnungen entspringt, die selbst in fürstlichen Kunstkammern und wissenschaftlichen Museen subjektive Behauptungen bleiben.

Museum on the Couch III

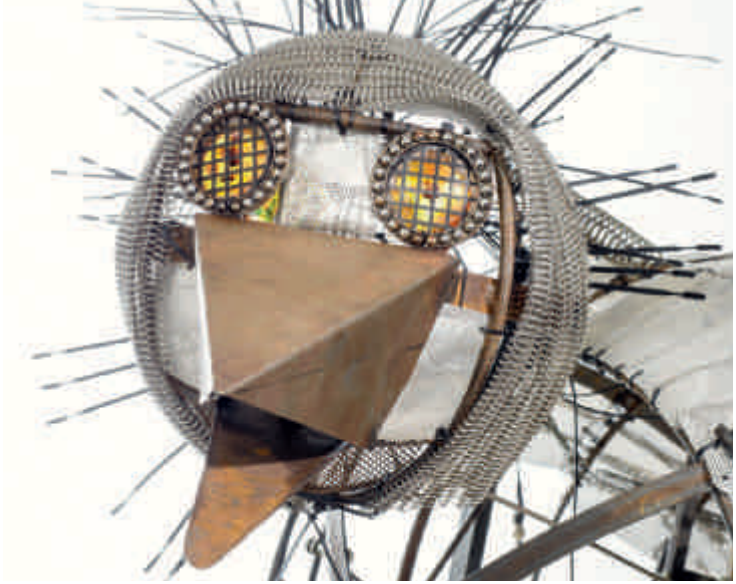
Ausstellung des GRASSI Museums für Völkerkunde zu Leipzig bis 15.10.17

Das ethnographische Museum heute: ausgebrannt oder gute Aussichten? Das *Museum on the Couch* besteht aus einer Reihe verschiedener Aktivitäten: Lehren, Experimentieren, Netzwerken und zielt darauf ab, im Herzen des ethnographischen Museums einen interaktiven Ort der konstruktiven Diskussion zu errichten. Im Zentrum steht dabei die Reflexion über Erfolge, Fehler und kreative Lösungen des ethnographischen Museums allgemein und vor Ort. Die Ausstellung zeigt Arbeiten der Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer als Interventionen in der Dauerausstellung.
In Kooperation mit dem Leipziger Institut für Ethnologie.
Museumstour: Immer samstags und sonntags um 15 Uhr stellen Studierende ihre Projekte vor (Treff Kassenfoyer).

Amor Búcaro. Schwarze Keramiken von Linde Burkhardt

Ausstellung des Kunstgewerbemuseums bis 05.11.17 Schloss Pillnitz, Wasserpalais

Im Zentrum der Ausstellung stehen schwarze Keramiken der in Berlin lebenden Künstlerin und Designerin Linde Burkhardt. In diesen Arbeiten setzt sie sich mit portugiesischer Kultur und Literatur auseinander und belebt eine archaische, beinahe vergessene Handwerkstechnik. Der portugiesische Architekt Álvaro Siza machte Burkhardt einst auf die Herstellung schwarzer Keramiken aufmerksam. Seit Jahrtausenden wird in vielen Teilen der Welt mittels eines mehrtägigen Brennverfahrens schwarze Keramik gefertigt. Begeistert von der Schlichtheit und Kraft dieser sogenannten Bucchero-/Búcaro-Keramiken und inspiriert von einem Werk Fernando Pessoas imaginierte Linde Burkhardt ein weißgetünchtes Haus, gefüllt mit alltäglichen Gegenständen aus schwarzer Keramik. Ergänzend dazu sind weitere, abstrahierte oder imaginäre Gegenstände entstanden. Auf von Álvaro Siza entworfenen Sockeln oder Tischen aus Granit, Metall und Kastanienholz zeigen sich die schlichten Gegenstände in ihrer archaischen Schönheit und wecken Anerkennung für die stille, ländliche, arme Kultur Portugals, die diesen Reichtum hervorgebracht hat.



Made by me in Saxony. Volkskunst Jetzt!

Ausstellung des Museums für Sächsische Volkskunst
bis 05.11.17
Jägerhof

In kreativer Zusammenarbeit mit der Volkskunstschule Oederan
Was ist denn nun eigentlich Volkskunst? Räuchermann und Punkteengel, Ostereier und Weihnachtsleuchter? Ja. Auch. Aber das ist längst nicht alles. Volkskunst muss durchaus nicht traditionell oder gar betulich sein. Erscheinungsformen und Charakter der Volkskunst verändern sich im Lauf der Geschichte, so wie sich auch die Erscheinungsformen der Kunst entwickeln. Die diesjährige Sommerausstellung wagt einen Blick hinter die Klischees und entdeckt eine lebendige Gegenwart brodelnder Kreativität.
Die Ausstellung zeigt kuriose, fantasiereiche, ambitionierte, traditionelle und überraschende Werke aus Hinterhöfen, Garagen, Wohnstuben, Kreativzentren und anderen geheimnisvollen Orten, wo die selbstbestimmte *Kunst der kleinen Leute* ihre Blüten treibt. Und weil Volkskunst die Lizenz zum Selbermachen ist, bietet die Ausstellung auch eine Werkstatt als Freiraum der Kreativität für alle und dazu ein vielfältiges Programm von Kursen. Herzlich willkommen im Freiraum der Volkskunst!

Russlandbilder – Robert Sterl und Ernst Barlach

Ausstellung des Albertinum
bis 30.11.17

Aus Anlass des 150. Geburtstages von Robert Sterl am 23. Juni 2017 zeigt das Albertinum zehn Russlandbilder des Malers in der Gegenüberstellung zum Werk von Ernst Barlach.
Robert Sterl, seit 1906 Professor an der Dresdner Kunstakademie, unternahm zwischen 1908 und 1914 vier Reisen nach Russland. Während einer Konzertreise auf der Wolga, die er auf Einladung des Moskauer Musikers Sergej Kussewitzky 1910 antrat, entstanden zahlreiche Studien sowohl von den Aufführungen, als auch vom Arbeitsleben in den Hafenstädten. Das rege Treiben in den Wolgastädten bei sommerlich flirrender Hitze inspirierte Sterl und führte ihn zu einer expressiven Steigerung der Farbe in seiner Malerei.
Den Gemälden von Robert Sterl werden zwei Plastiken von Ernst Barlach (1870–1938) aus dem Bestand der Skulpturensammlung an die Seite gestellt. Barlach, etwa im gleichen Alter wie Sterl, reiste aus einer Schaffenskrise heraus ins südliche Russland. Die intensiven Erlebnisse, die Barlach hier zunächst in Skizzen festhielt, eröffneten ihm neue Perspektiven und bewirkten, als er nach Deutschland zurückkehrte, einen künstlerischen Neubeginn und begründeten damit seinen Durchbruch als Bildhauer.

Der Planeten wundersamer Lauf. Eine Himmelsmaschine für Kurfürst August von Sachsen

Ausstellung des Mathematisch-Physikalischen Salons
bis 07.01.18

Eine der raffiniertesten und schönsten Maschinen der Renaissance steht bei dieser Kabinettausstellung im Mittelpunkt: die *Planetenuhr*, die für Kurfürst August von Sachsen zwischen 1563 bis 1568 hergestellt worden ist. An ihren Zifferblättern kann man ablesen, wo die sieben klassischen *Planeten* am Himmel zu jedem Zeitpunkt stehen – Merkur, Venus, Mars, Jupiter und Saturn sowie Sonne und Mond. Die Ausstellung trifft eine gezielte Auswahl an Themen, um astronomische und technische Aspekte der Dresdner Planetenuhr zu vermitteln und ihre kulturgeschichtliche Bedeutung zu schildern. Besonders für diese Ausstellung wurden Animationsfilme und Modelle zum Anfassen entwickelt. So können neugierige Besucher ohne spezielles Vorwissen die Uhr begreifen. Sie lernen dabei einige der Herausforderungen kennen, welche die Konstrukteure der Uhr meistern mussten und bekommen vor Augen geführt, wie wichtig das Wissen um die Planeten für Kurfürst August und seine Zeitgenossen war.

KULTURSTIFTUNG DES BUNDES *Die Ausstellung wird gefördert im Programm Fellowship Internationales Museum der Kulturstiftung des Bundes.*

GRASSI invites #4: Tattoo und Piercing – Die Welt unter der Haut

Ausstellung des GRASSI Museums für Völkerkunde zu Leipzig
bis 07.01.18

Teil I: Showtime! (bis 10.09.17)
Du gehörst ins Museum! Unter diesem Motto lädt das Museum im vierten Teil der Reihe *GRASSI invites* alle ein, die in einem *Living Archive* ihre persönlichen Geschichten hinter ihren Tattoos und Piercings teilen möchten. Durch Aufnahmen in einem temporären Fotostudio wächst dieses lebendige Archiv. *Alle Termine für Fotoshootings und Begleitprogramm auf grassiinvites.info oder auf Facebook*

Teil II: (un)covered (22.09.17 bis 07.01.18)
Aus dem Leipziger *Living Archive* geht es zusammen mit zeitgenössischen Künstlern, Tätowierern und Piercern raus in die Welt. Mit Objekten, Fotografien, Zeichnungen und Performances schafft die Ausstellung verschiedene Perspektiven auf die Kunst am Körper, macht diese erlebbar und schaut hinter die Kulissen eines intimen aber immer öfter sichtbaren Themas.

Kleiner Muck und Kalif Storch. Hegenbarth illustriert Hauffs Märchensammlung *Die Karawane*

Ausstellung des Kupferstich-Kabinetts
bis 02.04.18
Josef-Hegenbarth-Archiv

Wer kennt sie nicht – den kleinen Muck mit seinen magischen Pantoffeln und den durch Zaubertrick in einen Storch verwandelten Kalifen. Beide Figuren entstammen dem 1825 erschienenen Märchen-Almanach Wilhelm Hauffs, einer Sammlung orientalischer Märchen, die später nach der verbindenden Rahmenerzählung *Die Karawane* betitelt wurde. Anfang der 1940er-Jahre setzte sich Josef Hegenbarth mit dem Märchenstoff intensiv auseinander und schuf zwei Illustrationsfolgen in unterschiedlichen Techniken: Eine Gruppe von Feder- und zweifarbigen Pinselzeichnungen diente als Vorlage für die erste, 1966 publizierte illustrierte Ausgabe der Hauffschen Karawane. Seine zweite, als Tuschezeichnungen ausgeführte Illustrations-Fassung wurde Ende des Zweiten Weltkrieges von der Roten Armee beschlagnahmt. Im Rahmen der 1958/59 erfolgten Rückführung von Kunstwerken in die DDR gelangte die Mappe mit 43 Zeichnungen ins Berliner Kupferstichkabinett. Nach über 70 Jahren kehrt sie nun dauerhaft an den Ort ihrer Entstehung zurück und lädt zum Vergleich mit den veröffentlichten Karawanen-Illustrationen ein. Eine ebenbürtige Ergänzung erfahren die Zeichnungen Hegenbarths durch Figuren aus der Puppentheatersammlung.

Deutscher Wald. Eine Sammlungspräsentation mit Gästen

Ausstellung des Albertinum
bis 10.06.18

Wälder und Bäume gehören zu den häufig gemalten Motiven in der Malerei der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Der *Deutsche Wald* wird zum Identifikationsbild nationaler Selbstvergewisserung und zugleich künstlerischer Neubesinnung in der Romantik. Als ein Schlüsselwerk steht in diesem Zusammenhang *Die Jagdpause im Wermsdorfer Wald* von Ferdinand v. Rayski. Das Gemälde ist für drei Jahre als Leihgabe des Pariser Musée de la Chasse et de la Nature zu sehen. Zum ersten Mal in Dresden gezeigt, wird es nun neben der *Studie zum Wermsdorfer Wald* des Künstlers präsentiert. Neben Werken von Carl Gustav Carus, Caspar David Friedrich, August Heinrich, Eduard Leonhardi und Ferdinand Oehme zeigt die Präsentation auch ein zeitgenössisches Werk von Katarina Grosse. Die Leihgabe, die aus einer bemalten Baumwurzel und zwei Aluminiumelementen besteht, veranschaulicht gleichermaßen die Kontinuität und den Wandel des Themas *Deutscher Wald*. Die Künstlerin verbindet eine dynamische und vielschichtige Malerei mit realen Objekten. In der Zusammenstellung offenbaren sich die unterschiedlichen Haltungen in der Kunst – beginnend von der Romantik und den frührealistischen Positionen bis in die jüngste Gegenwart.

OCCUPATION. Videoarbeiten aus dem Kunstfonds/Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Ausstellung in der Motorenhalle, Wachsbleichstraße 4a, Dresden
bis 02.07.17
Sa & So 14–18 Uhr

Im Kunstfonds befinden sich zahlreiche zeitgenössische Videoarbeiten, die im Rahmen der Förderankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen in die Sammlung gekommen sind. Kurzfristig hat sich die Möglichkeit ergeben, die Motorenhalle zu okkupieren und eine Auswahl aus diesem spannenden und vielfältigen Bestand – zum Teil erstmals – auszustellen. Es werden 15 Video- und Filmarbeiten aus den letzten 15 Jahren gezeigt von Tilo Baumgärtel, Yvon Chabrowski, Eiko Grimberg, Mark Hamilton, Lisa Junghanß, Anja Kempe, Mario Pfeifer, Juliane Schmidt, Luise Schröder und Anna Baranowski, Maya Schweizer, Clemens von Wedemeyer, Christiane Wittig, Matthias Zielfeld sowie von den Künstler*innengruppen Famed und VIP.

Torgau. Residenz der Renaissance und Reformation

Torgau,
Schloss Hartenfels
Ausstellung der Rüstkammer & des Grünen Gewölbes
bis 31.10.17
Di–So 10–18 Uhr

Die Ausstellung bildet die Essenz der seit 2012 gezeigten Sonderpräsentationen der SKD *Das WORT im Bild. Biblische Darstellungen an Prunkwaffen*, *Die sächsischen Leibtrabanten* und *Fürstenhochzeiten in Torgau*. Zwei Räume widmen sich zudem der Repräsentation am kurfürstlich-sächsischen Hof zu Beginn des 17. Jahrhunderts bis in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Ein prächtiges Fürstengewand aus italienischem Goldbrokat, reich verzierte Feuerwaffen, ein mit Gold- und Silberstickerei verzierter Bräutigamsmantel sowie ein Trinkspiel in Gestalt einer Kanone führen die glanzvolle Regierungszeit des Kurfürsten Johann Georg I. von Sachsen (1585–1656) vor Augen. Als Highlight werden *Schätze der Renaissance aus Torgau* präsentiert, darunter Goldschmiedewerke wie die zauberhafte *Torgauer Apotheke* aus dem Grünen Gewölbe. Die erlesene Auswahl an Schätzen aus den SKD lässt die Pracht des kurfürstlichen Hofes im architektonisch und reformationsgeschichtlich bedeutenden Schloss Hartenfels in Torgau erneut lebendig werden.
Im Rahmen der Sonderausstellung gibt es ein umfangreiches Bildungs- und Vermittlungsprogramm unter www.schloss-hartenfels.de.

19. AUG 2017, SA, 14.00 BIS 18.00 UHR

KULTURPALAST
DRESDEN

Tag der offenen Tür

Führungen durch den Kulturpalast
Angebote für alle Generationen

PHIL ZU ENTDECKEN	Malte Arkona, Robert Trevino
MITSINGKONZERT	Philharmonische Chöre, Gunter Berger
WORKSHOP	Philharmonischer Kinderchor
GASTAUFTRITT	Beijing Philharmonic Children's Choir
„WORTBILDER UND KLANGFARBEN"	Bibliothek und Musiker
MITMACHAKTIONEN	Philharmonie und Bibliothek
LESUNGEN	Bibliothek

Anmelde- und Informationsmöglichkeiten

DEN KULTURPALAST ENTDECKEN

DRESDNER PHILHARMONIE

CHEFDIRIGENT MICHAEL SANDERLING

Orchester der Landeshauptstadt Dresden

Dresden.

Städtische Bibliotheken Dresden

www.dresdnerphilharmonie.de

A. R. Penck (1939–2017) »Ich aber komme aus Dresden (check it out man, check it out).«

Ausstellung des Albertinum ab 26.05.17

Als Ralf Winkler 1939 in Dresden geboren, wirkte A. R. Penck unter vielen Synonymen als Maler, Bildhauer, Super-8-Filmer, Jazzmusiker und Dichter. In der DDR litt er als nonkonformer Künstler, der sich außerhalb des offiziell etablierten Kunstsystems bewegte und schon früh international Anerkennung fand, unter Repressalien, die 1980 zu seiner endgültigen Ausbürgerung führten. Wie kaum ein anderer Künstler setze Penck sich mit der deutschen Teilung auseinander. Er thematisierte die Konflikte und Widersprüche beider politischer Systeme in einer in Anlehnung an prähistorische Höhlenmalerei entwickelten Bildsprache, die auch sein Interesse an Kybernetik, Zeichensystemen und Informationsbegriffen spiegelt. Aus einer anfangs noch figürlichen Malerei entwickelten sich Anfang der 1960er-Jahre schmale Strichfiguren, Symbole, Chiffren und abstrakte Zeichen. In seinen Welt- und Systembildern nutzte er diese zur bildhaften Repräsentation komplexer politischer und gesellschaftlicher Situationen. Er hatte eine Professur in Düsseldorf, war mehrfacher documenta-Teilnehmer, bespielte den deutschen Pavillon in Venedig und hatte große Einzelausstellungen weltweit. Zuletzt lebte A. R. Penck in Irland.

MUSEIS SAXONICIS USUI

Freunde der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden e.V.

Freunde finden!

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, unterstützen Sie Ankäufe, Restaurierungen, Forschungsprojekte und genießen Sie dabei viele Vorteile:

freier Eintritt in alle 14 Museen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und deren Sonderausstellungen (außer Historisches Grünes Gewölbe) · freie Teilnahme an Vorträgen, Kunstgesprächen und Exklusivführungen · Einladungen zu **Ausstellungseröffnungen** und Kunstfahrten · Zusendung des Veranstaltungsprogramms · Fachberatung durch Wissenschaftler und Restauratoren · festliche Veranstaltungen · **Jahresgaben** zum Vorzugspreis · **Blick hinter die Kulissen** der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

---

Einfach Formular ausfüllen und abschicken:

MUSEIS SAXONICIS USUI
Freunde der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden e.V.
Residenzschloss · Taschenberg 2 · 01067 Dresden
Telefon +49 (0)351-4914 7750 · Fax +49 (0)351-4914 7733
freunde@skd.museum · www.freunde-skd.de

Ich beantrage die Aufnahme in den Verein
MUSEIS SAXONICIS USUI
Freunde der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden e.V.
in der gekennzeichneten Form:

☐ **Mitglied** Jahresbeitrag 120 EUR
☐ **Ehepartner-Mitgliedschaft** Jahresbeitrag 50 EUR
☐ **Senioren* und Erwerbslose*** Jahresbeitrag 75 EUR
☐ **Junge Freunde bis 35 Jahre*** Jahresbeitrag 30 EUR
☐ **Stifter** Jahresbeitrag 2.500 EUR
☐ **Ich spende** einmalig/jährlich _____ EUR.

*bei entsprechendem Nachweis

Name, Vorname

Straße & Hausnummer

Postleitzahl & Wohnort

Telefon

E-Mail

Beruf

Geburtsdatum

SEPA-Lastschrift-Mandat: Ich ermächtige MUSEIS SAXONICIS USUI, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen und weise mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

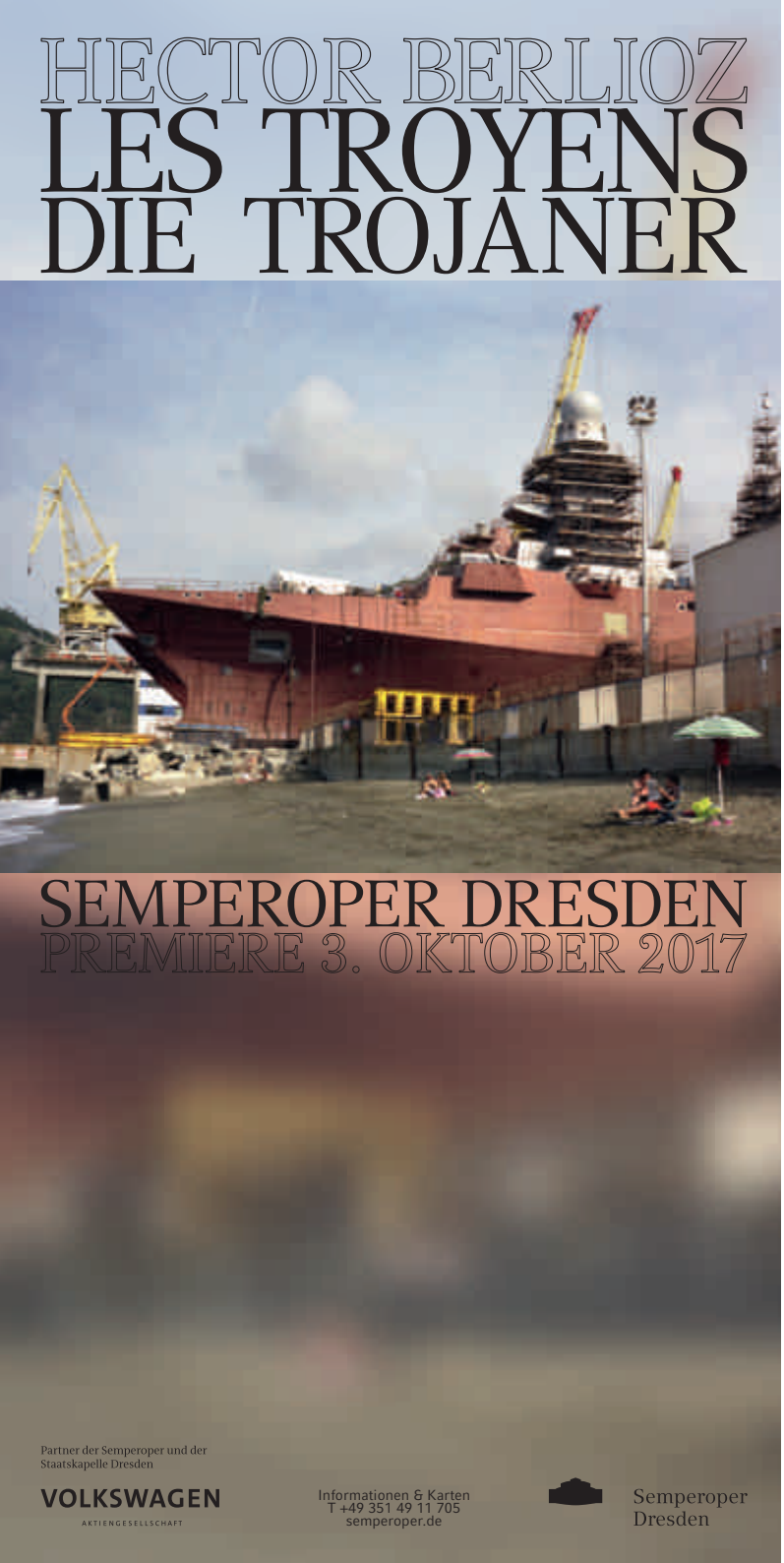
IBAN

BIC

Kontoinhaber

Ort, Datum

Unterschrift, bei Abweichung des Kontoinhabers vom Mitglied auch vom Kontoinhaber



Rundgänge & Kurse

Information, Ticketvorverkauf und Anmeldung von Führungen
Telefon 03 51 - 49 14 20 00, Telefax 03 51 - 49 14 20 01
besucherservice@skd.museum, www.skd.museum

Rundgänge, Sonderführungen, Galeriegespräche und Kunstbetrachtungen für Senioren: 3,00 EUR/Person zzgl. Eintritt
* Kursgebühr 30,00 EUR/Monat inkl. Material, Information und Anmeldung unter Telefon 03 51 - 49 14 45 02

montags	
11 & 14 Uhr	Rundgang Residenzschloss *Barocke Pracht*
11.30 Uhr	Rundgang Residenzschloss *Schätze der Renaissance*
dienstags	
14 Uhr	Rundgang *Hauptwerke der Gemäldegalerie Alte Meister*
15 bis 18 Uhr	Kurs *Schnitzen*, Museum für Sächsische Volkskunst *
mittwochs	
11 & 14 Uhr	Rundgang Residenzschloss *Barocke Pracht*
14 Uhr	Rundgang *Hauptwerke der Gemäldegalerie Alte Meister*
16 bis 19 Uhr	Kurs *Schnitzen*, Museum für Sächsische Volkskunst *
donnerstags	
11 & 14 Uhr	Rundgang Residenzschloss *Barocke Pracht*
14 Uhr	Rundgang *Hauptwerke der Gemäldegalerie Alte Meister*
freitags	
11 & 14 Uhr	Rundgang Residenzschloss *Barocke Pracht*
11 & 14 Uhr	Rundgang *Hauptwerke der Gemäldegalerie Alte Meister*
11.30 Uhr	Rundgang Residenzschloss *Schätze der Renaissance*
sonnabends	
11 & 14 Uhr	Rundgang Residenzschloss *Barocke Pracht*
11 & 14 Uhr	Rundgang *Hauptwerke der Gemäldegalerie Alte Meister*
11.30 Uhr	Rundgang Residenzschloss *Schätze der Renaissance*
13 Uhr	Rundgang auf Russisch durch die Gemäldegalerie Alte Meister
14 Uhr	Rundgang Residenzschloss auf Englisch
14 Uhr	Rundgang durch den Mathematisch-Physikalischen Salon
14 bis 17 Uhr	Kurs *Spinnen*, Museum für Sächsische Volkskunst *
18 bis 20 Uhr	Zeichenkurs vor den Skulpturen: *Nachtskizzen*, Gemäldegalerie Alte Meister · EUR 15,00
sonntags	
11 Uhr	Rundgang *Hauptwerke der Gemäldegalerie Alte Meister*
11 & 14 Uhr	Rundgang Residenzschloss *Barocke Pracht*
11.30 Uhr	Rundgang Residenzschloss *Schätze der Renaissance*

Veranstaltungen in Dresden

ANMELDUNG → Für gekennzeichnete Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter Telefon 03 51 - 49 14 20 00 oder besucherservice@skd.museum erforderlich

Sa 01.07. 12.30–14 Uhr
Gemäldegalerie Alte Meister
Führung: Meisterwerke der Gemäldegalerie Alte Meister auf Tschechisch · EUR 4,50

So 02.07. 14–16 Uhr
Museum für Sächsische Volkskunst, *Made by me in Saxony*
Trickfilm-Kino: Ergebnisse der sechstägigen Trickfilm-Werkstatt werden vorgeführt

So 02.07. 15 Uhr
Josef-Hegenbarth-Archiv
Führung: durch die ehemaligen Atelier- und Wohnräume von Johanna und Josef Hegenbarth mit Ausstellungsrundgang

Mi 05.07. 10.30–12 Uhr
Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
Ferienveranstaltung: Das höchst königliche Spiel mit der Gans – Alles über ein jahrhundertealtes Spiel, in der Ausstellung *Weltsicht und Wissen um 1600*, mit Kreativteil, ab 6 Jahre, Grit Lauterbach · EUR 3,00 ANMELDUNG

Mi 05.07. 11 Uhr
Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse
Kunstbetrachtung für Senioren: Fürstliche Himmelsmaschinen – Dialogische Führung, Marion Schönfeld ANMELDUNG

Mi 05.07. 12.30–14 Uhr
Gemäldegalerie Alte Meister
Führung: Meisterwerke der Gemäldegalerie Alte Meister auf Tschechisch · EUR 4,50

Do 06.07. 10.30 Uhr
Residenzschloss, Georgenbau
Sonderführung *Mutter, Vater, Kunst. Und Kind!*: Vom Sammeln und Ordnen in der Ausstellung *Weltsicht und Wissen um 1600*, Constanze Sturm, Teilnahme für Eltern mit Baby bis 12 Monate ANMELDUNG

Do 06.07. 12.30–14 Uhr
Gemäldegalerie Alte Meister
Führung: Meisterwerke der Gemäldegalerie Alte Meister auf Tschechisch · EUR 4,50

Do 06.07. 16.30 Uhr
Gemäldegalerie Alte Meister
Kuratorenführung: Entführung und Verführung – Bronzegruppen von Giambologna im Skulpturengang, Claudia Kryza-Gersch

Do 06.07. 16.30 Uhr
Kunstgewerbemuseum, Treff Alte Wache
Führung: durch das Schaudepot Deutsche Werkstätten Hellerau im Bergpalais, Klara Nemeckova

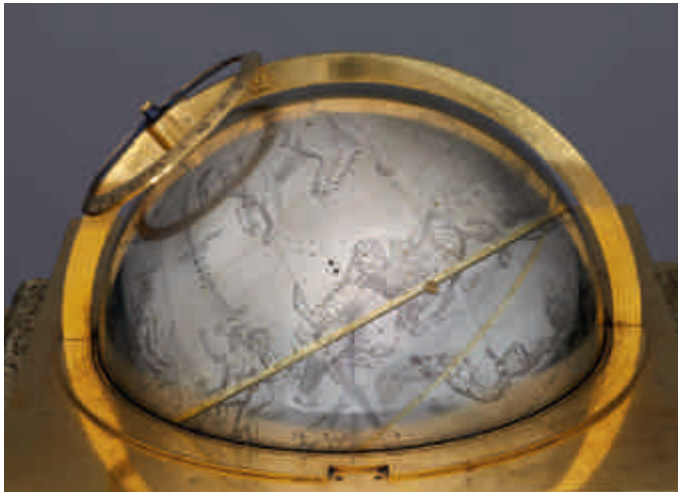
Fr, 18–20 Uhr
Sa, 18–20 Uhr
Abendöffnung *Zur Blauen Stunde* · EUR 15,00
Führung durch das Historische und Neue Grüne Gewölbe
Führung durch die Gemäldegalerie Alte Meister und den Zwinger

Fr 07.07. 13 Uhr
Kupferstich-Kabinett, *Einzigartig!*
Sonderführung: Unikum des Angesichts, Karina Peschel

Sa 08.07. 15 Uhr
Residenzschloss, Riesensaal
Familienführung: Lanzen, Schwerter, starke Männer, Simone Seifert, Die Veranstaltung wendet sich an Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern. *Mit freundlicher Unterstützung der Sparkassen-Finanzgruppe* ANMELDUNG

Sa 08.07. 20 Uhr
Gemäldegalerie Alte Meister
Exklusive Abendführung: Nachts im Museum, Eintrittskarten ausschließlich im Vorverkauf an allen Kassen, unter Telefon 03 51 - 49 14 20 00 oder www.skd.museum · EUR 15,00

Mi 12.07. 11 Uhr
Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse
Kunstbetrachtung für Senioren: Fürstliche Himmelsmaschinen – Dialogische Führung, Marion Schönfeld ANMELDUNG



Mi 12.07. 16.30 Uhr
Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse
Kunstgespräch: August von Sachsen im Bann der Sterne – Politik, Planeten und Prognosen im konfessionellen Zeitalter, Michael Korey, zur Sonderausstellung *Der Planeten wundersamer Lauf*

Do 13.07. 16.30 Uhr
Neues Grünes Gewölbe, Sponsel-Raum
Kunstgespräch: Martin Luther und die Reformation in der Medaillenkunst, Rainer Grund

Do 13.07.
17 Uhr

Kupferstich-Kabinett, Treff 3. OG
Kunstgespräch *Kupferstich-Kabinett A bis Z*:
A wie Architekturausbildung · Eintritt frei ANMELDUNG
Was verbirgt sich hinter dem Namen Kupferstich-Kabinett? In unserer Veranstaltungsreihe möchten wir das Geheimnis lüften und in jeder zweiten Woche spannende Geschichten erzählen. Vor Originalen buchstabieren wir uns durch die Sammlung. Von A bis Z geben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Einblicke in den riesigen Bestand, der über eine halbe Million an Werken umfasst. Aber auch besondere Aspekte der täglichen Museumsarbeit kommen zur Sprache.

Do 13.07.
20 Uhr

Albertinum
Exklusive Abendführung: Nachts im Museum, Eintrittskarten ausschließlich im Vorverkauf an allen Kassen, unter Telefon 03 51 - 49 14 20 00 oder www.skd.museum · EUR 15,00

Sa 15.07.
So 16.07.
10–17 Uhr

Museum für Sächsische Volkskunst, *Made by me in Saxony*
Workshop: Hinterglasmalerei mit Frank-Ole Haake, von 9 bis 99 Jahre, Materialkosten nach Aufwand

---

Di–Fr
18.– 21.07.
12–17 Uhr

Museum für Sächsische Volkskunst, *Made by me in Saxony*
Urban Art-Workshop: in Kooperation mit dem Dresdner Jugendhaus und Kulturzentrum SPIKE, von 14 bis 99 Jahre, der Workshop findet überwiegend im Freien statt · EUR 35,00
ANMELDUNG

Mi 19.07.
10.30–
12 Uhr

Neues Grünes Gewölbe, Treff Kleiner Schlosshof
Ferienveranstaltung: Korallen, Straußeneier, Kokosnüsse, Seeschneckengehäuse ... auf Entdeckungsreise durch die Schatzkammer, mit Kreativteil, von 7 bis 10 Jahre, Liliane Scheunemann · EUR 3,00 ANMELDUNG

Mi 19.07.
15 Uhr

Gemäldegalerie Alte Meister
Sonderführung: Schöne Frauen, Intrigen, Glaubensfragen – Das Alte Testament, Annabell Rink ANMELDUNG

Mi 19.07.
16.30 Uhr

Albertinum, Treff Lichthof
Kunstgespräch: Gerhard Richters neue Bilder im Albertinum, Kerstin Küster

---

Do 20.07.
16.30 Uhr

Kupferstich-Kabinett
Kuratorenführung: Einzigartig! Unika und Seltenheiten, Marion Heisterberg

---

Do 20.07.
18.30 Uhr

Albertinum, Hermann-Glöckner-Raum
Gastvortrag: Die deutsche Moderne und die außereuropäische Kunst – eine komplizierte Beziehung, Aya Soika, Berlin. In den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts wurden außereuropäische Objekte zunehmend als autonome Kunstwerke wahrgenommen und damit aus dem Kontext der Völkerkunde herausgelöst. Unter anderem waren es Personen aus dem Netzwerk der Brücke-Künstler, die die Gegenüberstellung von Objekten aus Ozeanien oder Afrika mit zeitgenössischen Werken der deutschen Moderne erprobten.

Fr 21.07.
13 Uhr

Kupferstich-Kabinett, *Einzigartig!*
Sonderführung: Ordnung und Auswahl, Madlen Stiebler

Sa 22.07.
14 Uhr

Albertinum, 1. OG
Rundgang: durch die Sonderausstellung *Geniale Dilletanten*, Jana Wieking

---

Sa 22.07.
20 Uhr

Porzellansammlung
Exklusive Abendführung: Nachts im Museum, Eintrittskarten ausschließlich im Vorverkauf an allen Kassen, unter Telefon 03 51 - 49 14 20 00 oder www.skd.museum · EUR 15,00

So 23.07.
11 Uhr

Museum für Völkerkunde Dresden, Japanisches Palais, *Prolog*
OPEN THE BOX!: 1 Kiste, 1 Ding, 1 Erzählung, 1 x im Monat. Petra Martin öffnet Kiste Nr. 2.

Di 25.07.
10.30–
12 Uhr

Museum für Sächsische Volkskunst, *Made by me in Saxony*
Ferienveranstaltung: Bau dir deinen Helden in der Fantasiewerkstatt, mit Kreativteil, von 6 bis 14 Jahre, Sylvia Ludwig · EUR 1,00 ANMELDUNG

Mi 26.07.
10.30–
12 Uhr

Gemäldegalerie Alte Meister, Treff Information
Ferienveranstaltung: Entdecke die Technik der Pastellmalerei, mit Kreativteil, ab 6 Jahre, Karina Peschel · EUR 1,00
ANMELDUNG

Mi 26.07.
19 Uhr

Albertinum
JUNGE FREUNDE bis 35 Jahre: Geniale Dilletanten, Gespräch mit Katrin Kruppa, Teilnahme nach bestätigter Anmeldung unter freunde@skd.museum, Infos unter www.freunde-skd.de

---

Do 27.07.
16.30 Uhr

Albertinum, Treff Lichthof
Führung für Gehörlose mit Gebärdendolmetscher: durch die Sonderausstellung *Gerhard Richter. Neue Bilder*, Paula Lange

---

Do 27.07.
19 Uhr

Museum für Völkerkunde Dresden, Japanisches Palais
Kick-Off: Prolog #8 – Parade. Raus aus den Schränken! Ein theatralischer Abend mit Überraschungen aus den Depots des Völkerkundemuseums

---

Do 27.07.
20 Uhr

Gemäldegalerie Alte Meister
Exklusive Abendführung: Nachts im Museum, Eintrittskarten ausschließlich im Vorverkauf an allen Kassen, unter Telefon 03 51 - 49 14 20 00 oder www.skd.museum · EUR 15,00

Fr 28.07.
10.30–
12.30 Uhr

Gemäldegalerie Alte Meister
KinderKunstFreitag: Die geheimen Zeichen der Alten Meister entdecken, Entdeckungstour mit Kreativteil, von 7 bis 12 Jahre, Annabell Rink · EUR 1,00 ANMELDUNG

Fr 28.07.
15 Uhr

Museum für Sächsische Volkskunst, *Made by me in Saxony*
Sonderführung: Facetten der Volkskunst, Karsten Jahnke

Fr 28.07.
15 Uhr

Gemäldegalerie Alte Meister
Sonderführung: Meisterwerke der Bildhauerei in der Sempergalerie, Annabell Rink ANMELDUNG

So 30.07.
11 Uhr

Albertinum, Treff Lichthof
Rundgang: durch die Sonderausstellung *Gerhard Richter. Neue Bilder*, Paula Lange

---

Di 01.08.
10–13 Uhr

Museum für Sächsische Volkskunst
Workshop: Stabfigurenbau mit der Puppenspielerin Karla Wintermann, von 6 bis 12 Jahre, Bastelschürze empfohlen, Anmeldung unter Telefon 03 51 - 49 14 37 00 oder post@puppentheaterfreunde.de · EUR 3,00

Di 01.08.
10.30–
12 Uhr

Albertinum, Treff Lichthof
Ferienveranstaltung: Einsteigen, Reisen, Entdecken – Ferne Welten im Museum, mit Kreativteil, von 7 bis 12 Jahre, Linda Dietrich · EUR 1,00 ANMELDUNG

Mi 02.08.
10.30 Uhr

Albertinum, Treff Lichthof
Ferienkurs: Was ist abstrakte Malerei? Und wie geht das überhaupt? Gemeinsam betrachten wir die Bilder des Malers Gerhard Richter und gestalten anschließend in seiner Maltechnik unsere eigenen bunten Welten. Linda Dietrich, ab 7 Jahre · EUR 1,00 ANMELDUNG

Mi 02.08.
10.30–
12 Uhr

Residenzschloss, Riesensaal, Treff Kleiner Schlosshof
Ferienveranstaltung: Von furchtlosen Helden und schönen Edelfrauen – Die Welt der Turniere am Dresdner Hof, mit Kreativteil, ab 6 Jahre, Robert Mund · EUR 3,00

Mi 02.08.
11 Uhr

Albertinum, *Geniale Dilletanten*
Kunstbetrachtung für Senioren: Subkultur der 1980er-Jahre in Deutschland, Katarina Lozo ANMELDUNG

Mi 02.08.
15 Uhr

Gemäldegalerie Alte Meister
Sonderführung: Schöne Frauen, Intrigen, Glaubensfragen – Das Alte Testament, Annabell Rink ANMELDUNG

Mi 02.08.
16.30 Uhr

Albertinum, Treff Lichthof
Kunstgespräch: Gerhard Richters neue Bilder im Albertinum, Kerstin Küster

---

Do 03.08.
10.30 Uhr

Albertinum
Sonderführung *Mutter, Vater, Kunst. Und Kind!*: Geniale Dilletanten, Linda Dietrich, Teilnahme für Eltern mit Baby bis 12 Monate ANMELDUNG

Do 03.08.
15–18 Uhr

Museum für Sächsische Volkskunst, *Made by me in Saxony*
Workshop/Kurs: Amigurumi – Kuscheltiere häkeln, Annelie Gunkel, von 9 bis 99 Jahre, Materialkosten nach Aufwand

---

Do 03.08.
16.30 Uhr

Gemäldegalerie Alte Meister
Kunstgespräch: Stubenmädchen und Könige – Das Schokoladenmädchen von Liotard im Pastellkabinett, Roland Enke

Do 03.08.
16.30 Uhr

Kunstgewerbemuseum, Treff Alte Wache
Führung: durch das Schaudepot Deutsche Werkstätten Hellerau im Bergpalais, Klara Nemeckova

---

Fr 04.08.
13 Uhr

Kupferstich-Kabinett, *Einzigartig!*
Sonderführung: Papier, Claudia Schmidt

Sa & So
05. &
06.08.
16–20 Uhr

Museum für Sächsische Volkskunst, *Made by me in Saxony*
Workshop: Cyanotypie, von 14 bis 99 Jahre, in Kooperation mit dem Konglomerat e.V., Anmeldung unter Telefon 03 51 - 49 14 45 07 oder sonja.riehn@skd.museum, (Die Veranstaltung findet im #Rosenwerk statt, Treffpunkt ist der Jägerhof) · EUR 25,00

Sa 05.08.
20 Uhr

Gemäldegalerie Alte Meister
Exklusive Abendführung: Nachts im Museum, Eintrittskarten ausschließlich im Vorverkauf an allen Kassen, unter Telefon 03 51 - 49 14 20 00 oder www.skd.museum · EUR 15,00

So 06.08.
11–13 Uhr

Gemäldegalerie Alte Meister
Auf junge Art: Dresdner Gymnasiasten präsentieren den Besuchern ihre Lieblingsgemälde, Ansprechpartnerin Liliane Scheunemann, *mit freundlicher Unterstützung der Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank*

So 06.08.
15 Uhr

Josef-Hegenbarth-Archiv
Führung: durch die ehemaligen Atelier- und Wohnräume von Johanna und Josef Hegenbarth mit Ausstellungsrundgang

---

Mi 09.08.
11 Uhr

Albertinum, *Geniale Dilletanten*
Kunstbetrachtung für Senioren: Subkultur der 1980er-Jahre in Deutschland, Linda Dietrich ANMELDUNG

Do 10.08.
15 Uhr

Gemäldegalerie Alte Meister
Sonderführung: Meisterwerke der Bildhauerei in der Sempergalerie, Annabell Rink ANMELDUNG

Do 10.08.
15–18 Uhr

Museum für Sächsische Volkskunst, *Made by me in Saxony*
Workshop/Kurs: Amigurumi – Kuscheltiere häkeln, Annelie Gunkel, von 9 bis 99 Jahre, Materialkosten nach Aufwand

---

Do 10.08.
17 Uhr

Kupferstich-Kabinett, Treff 3. OG
Kunstgespräch *Kupferstich-Kabinett A bis Z*: N wie Niello · Eintritt frei ANMELDUNG

Do 10.08.
20 Uhr

Mathematisch-Physikalischer Salon
Exklusive Abendführung: Nachts im Museum, Eintrittskarten ausschließlich im Vorverkauf an allen Kassen, unter Telefon 03 51 - 49 14 20 00 oder www.skd.museum · EUR 15,00

Fr 11.08.
10.30–
12.30 Uhr

Gemäldegalerie Alte Meister
KinderKunstFreitag: Die geheimen Zeichen der Alten Meister entdecken, Entdeckungstour mit Kreativteil, Annabell Rink, von 7 bis 12 Jahre · EUR 1,00 ANMELDUNG

Sa 12.08.
11 Uhr

Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
Führung für Menschen mit Demenz: in der Ausstellung *Kurfürstliche Garderobe*, Ramona Nietzold ANMELDUNG

Sa 12.08.
14 Uhr

Albertinum, 1. OG
Rundgang: durch die Sonderausstellung *Geniale Dilletanten*, Jana Wieking

---

Sa 12.08.
14 Uhr

Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
Veranstaltung für Gehörlose mit Gebärdensprachdolmetscher: in der Ausstellung *Kurfürstliche Garderobe*, Ramona Nietzold
ANMELDUNG

Sa 12.08.
15 Uhr

Residenzschloss, Renaissanceflügel, 1. OG
Familienführung durch das Residenzschloss: Kleider machen Leute – Schöner Stoff und blankes Eisen, Führung durch die Ausstellung *Macht und Mode* mit Simone Seifert. Die Veranstaltung wendet sich an Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern. *Mit freundlicher Unterstützung der Sparkassen-Finanzgruppe* ANMELDUNG

Mi 16.08.
15 Uhr

Gemäldegalerie Alte Meister
Sonderführung: Schöne Frauen, Intrigen, Glaubensfragen – Das Alte Testament, Annabell Rink ANMELDUNG

Mi 16.08.
16.30 Uhr

Albertinum, Treff Lichthof
Kunstgespräch: Gerhard Richters neue Bilder im Albertinum, Kerstin Küster

---

Do 17.08.
15–18 Uhr

Museum für Sächsische Volkskunst, *Made by me in Saxony*
Workshop/Kurs: Amigurumi – Kuscheltiere häkeln, Annelie Gunkel, von 9 bis 99 Jahre, Materialkosten nach Aufwand

---

Do 17.08.
16.30 Uhr

Neues Grünes Gewölbe, Sponsel-Raum
Kunstgespräch: Die Sprache der Reformation auf Münzen und Medaillen, Susanne Tuttas

---

Do 17.08.
16.30 Uhr

Albertinum, Treff Lichthof
Führung für Blinde und Sehbehinderte: in der Sonderausstellung *Gerhard Richter. Neue Bilder*, Paula Lange ANMELDUNG

Do 17.08.
16.30 Uhr

Mathematisch-Physikalischer Salon
Kuratorenführung: Der Planeten wundersamer Lauf. Eine Himmelsmaschine für Kurfürst August von Sachsen

---

Do 17.08.
18.30 Uhr

Albertinum, Hermann-Glöckner-Raum
Filmabend: Gerhard Richter. Painting. Ein Film von Corinna Belz (2012), aufgrund begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um Voranmeldung unter besucherservice@skd.museum

---

Fr 18.08.
11 Uhr

Museum für Völkerkunde Dresden, *Prolog*
Workshop: Kleine Schule des Sehens – Ein Objekt aus dem Depot des Museums für Völkerkunde entdecken, beobachten und zeichnen, Simone Jansen

---

Fr 18.08.
13 Uhr

Kupferstich-Kabinett, *Einzigartig!*
Sonderführung: Reproduktion und Unikum, Grit Lauterbach

Sa 19.08.
14–17 Uhr

Museum für Sächsische Volkskunst, *Made by me in Saxony*
Workshop: Pappmaché-Vögel bauen, Constanze Riedel-Sturge · EUR 2,00 ANMELDUNG

Sa 19.08.
20 Uhr

Albertinum
Exklusive Abendführung: Nachts im Museum, Eintrittskarten ausschließlich im Vorverkauf an allen Kassen, unter Telefon 03 51 - 49 14 20 00 oder www.skd.museum · EUR 15,00

So 20.08.
11 Uhr

Museum für Völkerkunde Dresden, Japanisches Palais, *Prolog*
Vortragsreihe *Crazy Sammler – Weltenerzählungen über Sammler aus Sachsen*: Bunt und schön, aus Häusern und Containern – Der Dresdner Maler Wilhelm Müller auf der Suche nach alten Bauern- und Nomadenteppichen, Simone Jansen. Unter sächsischen Teppichsammlern galt der Maler Wilhelm Müller als bekannte Persönlichkeit. Er sammelte Teppiche für das Völkerkundemuseum in Dresden und wurde dabei immer wieder auch in Abrisscontainern fündig.

So 20.08.
14–17 Uhr

Museum für Sächsische Volkskunst, *Made by me in Saxony*
Workshop: Pappmaché-Vögel bauen, Constanze Riedel-Sturge · EUR 2,00 ANMELDUNG

Mi 23.08.
16.30 Uhr

Kupferstich-Kabinett
Kuratorenführung: Einzigartig! Unika und Seltenheiten, Björn Egging

---

Do 24.08.
15–18 Uhr

Museum für Sächsische Volkskunst, *Made by me in Saxony*
Workshop/Kurs: Amigurumi – Kuscheltiere häkeln, Annelie Gunkel, von 9 bis 99 Jahre, Materialkosten nach Aufwand

---

Do 24.08.
16.30 Uhr

Albertinum, Treff Lichthof
Führung in leichter Sprache: in der Sonderausstellung *Gerhard Richter. Neue Bilder*, Paula Lange ANMELDUNG

☆	**Do 24.08.** **19 Uhr**	Museum für Völkerkunde Dresden, Japanisches Palais **Kick-Off:** Prolog #9 – Der Besucher, Performance & Mitmachaktionen für Kinder, Teenager & Erwachsene
↺	**Do 24.08.** **20 Uhr**	Gemäldegalerie Alte Meister **Exklusive Abendführung:** Nachts im Museum, Eintrittskarten ausschließlich im Vorverkauf an allen Kassen, unter Telefon 03 51 - 49 14 20 00 oder www.skd.museum · EUR 15,00
↺	**Fr 25.08.** **15 Uhr**	Museum für Sächsische Volkskunst, *Made by me in Saxony* **Sonderführung:** Facetten der Volkskunst, Karsten Jahnke
↺	**Fr 25.08.** **15 Uhr**	Gemäldegalerie Alte Meister **Sonderführung:** Meisterwerke der Bildhauerei in der Sempergalerie, Annabell Rink ANMELDUNG
↺	**So 27.08.** **11 Uhr**	Albertinum, Treff Lichthof **Letzter Rundgang:** durch die Sonderausstellung *Gerhard Richter. Neue Bilder*, Paula Lange
💬	**So 27.08.** **11–12.30 Uhr**	Albertinum, 2. OG **Kunst und Sprache:** Bildinterpretationen in Englisch und Französisch von Schülern des Romain-Rolland-Gymnasiums, Ansprechpartnerin Claudia Schmidt, *mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreises MUSEIS SAXONICIS USUI*
💬	**Mi 30.08.** **19 Uhr**	Residenzschloss **JUNGE FREUNDE bis 35 Jahre:** Catwalk um 1600 – Macht und Mode, Gespräch mit Antje Fischer, Teilnahme nach bestätigter Anmeldung unter freunde@skd.museum, Infos unter www.freunde-skd.de
✎	**Do 31.08.** **15–18 Uhr**	Museum für Sächsische Volkskunst, *Made by me in Saxony* **Workshop/Kurs:** Amigurumi – Kuscheltiere häkeln, Annelie Gunkel, von 9 bis 99 Jahre, Materialkosten nach Aufwand

Die Jahreskarte

Die Jahreskarte berechtigt zum freien Eintritt in alle Museen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden inklusive Sonderausstellungen. Sie ist ab dem Tag, an dem sie personalisiert wurde, zwölf Monate gültig und ist zum Preis von 50,00 EUR/ für Senioren unter Vorlage des Rentenausweises 40,00 EUR/ für Studenten und Auszubildende ab 17 Jahre 20,00 EUR an allen Museumskassen erhältlich.

EVENT STATT EVENTUELL: IHRE FEIER BEI UNS

+49 (0) 351 49 14 2360 | www.msu-dresden.de

msu
MUSEEN ERLEBEN GmbH
VERANSTALTUNGSMANAGEMENT IM AUFTRAG DER STAATLICHEN KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN

STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN

Veranstaltungen in Leipzig & Herrnhut

	Sa 01.07. **15 Uhr**	Völkerkundemuseum Herrnhut **Führung für Kinder:** Von Sedna, der Königin des Meeres – Mythen und Märchen der grönländischen Inuit
	So 02.07. **15 Uhr**	Völkerkundemuseum Herrnhut **Führung:** Inuit – Alltag zwischen Tradition und Moderne
	Di 04.07. **Mi 05.07.** **Do 06.07.** **14 Uhr**	GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig **Ferienprogramm:** Chapeau! Tücher, Hüte & Frisuren – Und was kommt auf den Kopf? Probiere aus, ziehe an, setze auf und kreiere selbst
	Mi 05.07. **10 Uhr**	Völkerkundemuseum Herrnhut **Ferienprogramm:** Vom Glück – Amulett-Werkstatt mit Ausstellungsrundgang
	So 09.07. **12 Uhr**	Völkerkundemuseum Herrnhut **Führung:** Suriname – Indianer im tropischen Regenwald
	Di 11.07. **Mi 12.07.** **Do 13.07.** **14 Uhr**	GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig **Ferienprogramm:** Pimp me up! Bodypainting, mit Schmink- und Tattoo-Workshop
	Mi 12.07. **10 Uhr**	Völkerkundemuseum Herrnhut **Ferienprogramm:** Rund und bunt – Afrikanischer Perlenschmuck, Perlen-Werkstatt mit Ausstellungsrundgang
	Sa 15.07. **15 Uhr**	Völkerkundemuseum Herrnhut **Führung für Kinder:** Palmblatt, Schilfrohr, Bambusstangen – Vom Leben afrikanischer Dorfgemeinschaften
	So 16.07. **15 Uhr**	Völkerkundemuseum Herrnhut **Führung:** Die Botschaft der Perlen – Schmuck in Südafrika
	Di 18.07. **Mi 19.07.** **Do 20.07.** **14 Uhr**	GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig **Ferienprogramm:** Chapeau! Tücher, Hüte & Frisuren – Und was kommt auf den Kopf? Probiere aus, ziehe an, setze auf und kreiere selbst
	Mi 19.07. **10 Uhr**	Völkerkundemuseum Herrnhut **Ferienprogramm:** Rund und bunt – Afrikanischer Perlenschmuck, Perlen-Werkstatt mit Ausstellungsrundgang

	Di 25.07. **Mi 26.07.** **Do 27.07.** **14 Uhr**	GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig **Ferienprogramm:** Pimp me up! Bodypainting, mit Schmink- und Tattoo-Workshop
	Mi 26.07. **10 Uhr**	Völkerkundemuseum Herrnhut **Ferienprogramm:** Rund und bunt – Afrikanischer Perlenschmuck, Perlen-Werkstatt mit Ausstellungsrundgang
	So 30.07. **15 Uhr**	Völkerkundemuseum Herrnhut **Führung:** Miskito und Mayangna – Indianer der Atlantikküste Nicaraguas
	Di 01.08. **Mi 02.08.** **Do 03.08.** **14 Uhr**	GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig **Ferienprogramm:** Chapeau! Tücher, Hüte & Frisuren – Und was kommt auf den Kopf? Probiere aus, ziehe an, setze auf und kreiere selbst
	Mi 02.08. **10 Uhr**	Völkerkundemuseum Herrnhut **Ferienprogramm:** Vom Glück – Amulett-Werkstatt mit Ausstellungsrundgang
	Sa 05.08. **15 Uhr**	Völkerkundemuseum Herrnhut **Führung für Kinder:** Yaks auf dem Dach und Butter im Tee – Das Leben im Himalaya
	So 06.08. **15 Uhr**	Völkerkundemuseum Herrnhut **Führung:** Vorgestellt – Frauen in Nordindien und Tibet
	Sa 12.08. **15 Uhr**	Völkerkundemuseum Herrnhut **Führung für Kinder:** Andere Länder… andere Spiele? Kinderalltag in Ostafrika
	So 13.08. **15 Uhr**	Völkerkundemuseum Herrnhut **Führung:** Von Herrnhut nach Ostafrika – Missionarsbiografien
	Di 15.08. **19.30 Uhr**	Völkerkundemuseum Herrnhut **Vortrag:** Erich Wustmann – Von skandinavischen Welten bis in den Regenwald Südamerikas
	Sa 26.08. **15 Uhr**	Völkerkundemuseum Herrnhut **Führung für Kinder:** Australien – Traumzeitwesen wandern übers Land – Mythen der Aborigines
	So 27.08. **15 Uhr**	Völkerkundemuseum Herrnhut **Führung:** Von *katajjaq* bis Popmusik – Die Musik der Arktis

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

1 **Mathematisch-Physikalischer Salon** · Zwinger
10 bis 18 Uhr, außer Mo

2 **Gemäldegalerie Alte Meister** · Semperbau am Zwinger
10 bis 18 Uhr, außer Mo

3 **Porzellansammlung** · Zwinger
Eingang Glockenspielpavillon
10 bis 18 Uhr, außer Mo

4 **Hausmannsturm** · Residenzschloss
Eingänge Schlossstraße oder Sophienstraße
10 bis 18 Uhr, außer Di

5 **Rüstkammer** · Residenzschloss
Eingänge Schlossstraße oder Sophienstraße
Riesensaal, Macht und Mode, Türckische Cammer,
Weltsicht und Wissen um 1600: 10 bis 18 Uhr, außer Di

6 **Grünes Gewölbe** · Residenzschloss
Eingänge Schlossstraße oder Sophienstraße
Neues Grünes Gewölbe: 10 bis 18 Uhr, außer Di
Historisches Grünes Gewölbe: 10 bis 18 Uhr, außer Di
Ticketvorverkauf unter Telefon 03 51 - 49 14 20 00

7 **Kupferstich-Kabinett** · Residenzschloss
Eingänge Schlossstraße oder Sophienstraße
Ausstellungen: 10 bis 18 Uhr, außer Di
Studiensaal: Mo, Mi 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr; Do 10 bis
13 Uhr und 14 bis 18 Uhr; Fr und jeden ersten Sa im Monat
10 bis 13 Uhr; Di und So geschlossen

8 Josef-Hegenbarth-Archiv: Calberlastraße 2
So 15 bis 18 Uhr, Do nur nach Voranmeldung unter Telefon
03 51 - 49 14 32 11, Führungen durch die Wohn- und Atelierräume
jeden ersten So im Monat 15 Uhr

9 **Kunstbibliothek** · Residenzschloss
Eingang Taschenberg 2
10 bis 18 Uhr, außer Sa und So

10 **Münzkabinett** · Residenzschloss
Eingänge Schlossstraße oder Sophienstraße
Ausstellung geschlossen
Bibliothek & Studiensaal: Mi 10 bis 17.30 Uhr

11 **Albertinum**
Eingänge Brühlsche Terrasse oder Georg-Treu-Platz
10 bis 18 Uhr, außer Mo

Skulpturensammlung

2 Skulpturensammlung bis 1800 · Semperbau am Zwinger
10 bis 18 Uhr, außer Mo

12 Skulpturensammlung ab 1800 · Albertinum
Eingänge Brühlsche Terrasse oder Georg-Treu-Platz
10 bis 18 Uhr, außer Mo
Studiendepot Antike · Albertinum, Sa und So 10 bis 18 Uhr

13 **Museum für Sächsische Volkskunst mit Puppentheatersammlung** · Jägerhof, Köpckestraße 1
10 bis 18 Uhr, außer Mo

14 **Kunstgewerbemuseum** · Schloss Pillnitz
August-Böckstiegel-Straße 2
10 bis 18 Uhr, außer Mo

15 **Kunsthalle im Lipsiusbau** · Brühlsche Terrasse
Ausstellung geschlossen

16 **Besucherzentrum Art & Info in der Schinkelwache**
Theaterplatz 2 · täglich 10 bis 18 Uhr

17 **Gerhard Richter Archiv** · Albertinum
Tzschirnerplatz 2, Telefon 03 51 - 49 14 77 70, gra@skd.museum
Besuche nur nach telefonischer Vereinbarung

18 **Kunstfonds**
Marienallee 12, Besuchereingang, 01099 Dresden
Bei wissenschaftlichem Interesse und für Gruppen Anmeldung
unter Telefon 03 51 - 49 14 36 01 oder kunstfonds@skd.museum

19 **Museum für Völkerkunde Dresden** · Japanisches Palais
Palaisplatz 11, 01097 Dresden
Sa und So 11 bis 18 Uhr

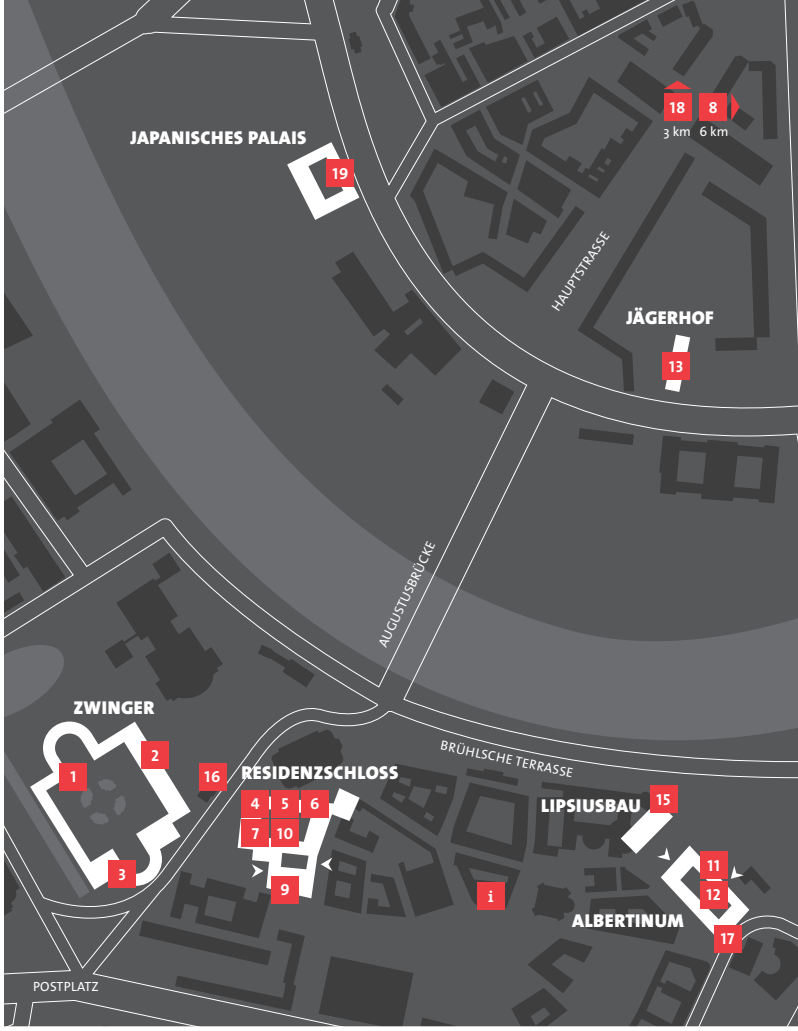
20 **GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig**
Johannisplatz 5–11, 04103 Leipzig
Telefon 03 41 - 9 73 19 73
10 bis 18 Uhr, außer Mo

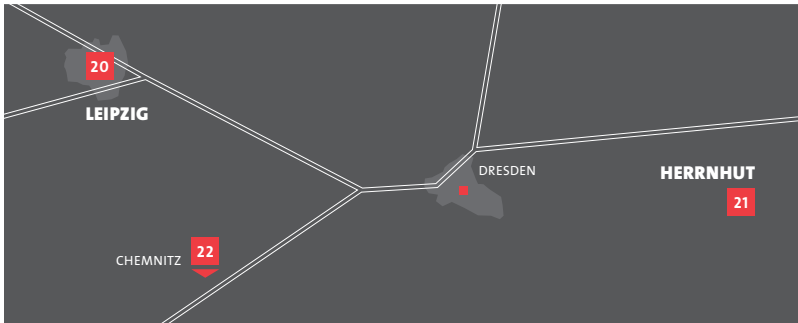
21 **Völkerkundemuseum Herrnhut**
Goethestraße 1, 02747 Herrnhut
Telefon 03 51 - 49 14 42 61, Fax 03 51 - 49 14 42 63
9 bis 17 Uhr, außer Mo

22 **Sächsische Landesstelle für Museumswesen**
Schloßstraße 27, 09111 Chemnitz, landesstelle@skd.museum
Telefon 03 51 - 49 14 38 00, Fax 03 51 - 49 14 38 11

i **Dresden Information im QF an der Frauenkirche**
Neumarkt 2, 01067 Dresden, info@dresdeninformation.de
Telefon 03 51 - 501 501, Fax 03 51 - 501 509

Herausgeber: Staatliche Kunstsammlungen Dresden (SKD), Presse und Kommunikation
Bildnachweis: Titel: A. R. Penck, beim Improvisieren, Atelier Volker Tenner, Dresden-Kleinzschachwitz, Meußlitzer Str., um 1979, Foto: Volker Tenner · S. 3: Hieronymus Magdeburger, Medaille auf Martin Luther, o.J. (1533), Münzkabinett © SKD · S. 4: Günther Uecker, Strömung (Detail), 1997, Kupferstich-Kabinett © VG Bild-Kunst, Bonn 2017 · S. 5: Textildesign von Tadschikistan inspiriert, Design Katrin Münzberg © Burg Giebichenstein, Kunsthochschule Halle, Foto: Franz Grünewald · S. 6: Punk auf der Straße, Prenzlauer Berg, Ost-Berlin, 1982 © Ilse Ruppert · S. 7: Blick in die Ausstellung *Prolog*, Museum für Völkerkunde Dresden © SKD, Foto: Mo Zaboli · S. 8: Pieter van Gunst, Bildnis Jacob Böhme, 1686/1715, Kupferstich, Kupferstich-Kabinett © SKD, Foto: Ulrike Rehwagen · S. 9: Blick in die Ausstellung *Gerhard Richter. Neue Bilder*, Albertinum Dresden © Gerhard Richter/SKD, Foto: David Pinzer · S. 10: Amulett-Figur (jokem), Salomonen, um 1905, Völkerkundemuseum Herrnhut © SKD, Foto: Johanna Funke · S. 11: Gregor Schmoll, Aristoteles' Kinematograph, aus der Serie Orbis pictus (2014) © VG Bild-Kunst, Bonn 2017 · S. 12: Museum on the Couch, GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig © SKD, Foto: Julia Moc · S. 13: Ausstellungsansicht *Amor Búcaro. Keramiken von Linde Burkhardt* im Kunstgewerbemuseum in Schloss Pillnitz © SKD, Foto: Ronald Bonss · S. 14: Sebastian Quiroz, Wurminator, Halle/Saale, 2016 © SKD, Foto: Claudia Jacquemin · S. 15: Robert Hermann Sterl, Erntefrauen in Russland. 1928, Albertinum/Galerie Neue Meister © SKD · S. 16: Ausstellungsansicht *Der Planeten wundersamer Lauf. Eine Himmelsmaschine für Kurfürst August von Sachsen*, Mathematisch-Physikalischer Salon © SKD, Foto: Ronald Bonss · S. 17: Tattoo/Artwork: Marie Beyer, Grafik: Florian Göthner, GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig © SKD, Foto: Mo Zaboli · S. 18: Josef Hegenbarth, Tuschezeichnung aus einer Mappe zur Illustration von Wilhelm Hauffs Märchensammlung *Die Karawane* (Detail), um 1942, Kupferstich-Kabinett © SKD/VG Bild-Kunst, Bonn 2017 · S. 19: Ernst Ferdinand Oehme, Waldinneres, 1822, Öl auf Leinwand, Galerie Neue Meister © SKD, Foto: Jürgen Karpinski · S. 20: VIP, Trust the Girls, 2005, Videoperformance auf DVD, 12:43 min, Förderankauf der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen 2013, Kunstfonds, SKD © VIP · S. 21: Zwei Trinkspiele in Form eines sitzenden Paares, auf dem Kopf Korallenzinken, Eberhardt Lindemann, Torgau, um 1600, Grünes Gewölbe © SKD, Foto: Jürgen Karpinski · S. 23: A. R. Penck, Go Go Gorbatschow. 1988, Albertinum/Galerie Neue Meister © SKD/VG Bild-Kunst, Bonn 2017 · S. 29: Eberhard Baldewein, Hans Bucher, Hermann Diepel u.a., Planetenuhr, Detail Himmelsglobus mit Sonnenscheibchen, Marburg/Kassel, 1563–1568, Mathematisch-Physikalischer Salon © SKD, Foto: Hans-Peter Klut/Elke Estel · S. 33: Schaudepot Deutsche Werkstätten, Raumansicht, Möbel der Deutschen Werkstätten, 1898–1914, Kunstgewerbemuseum © SKD, Foto: Stephan Floss
Redaktionsschluss: 7. Juni 2017, Änderungen vorbehalten **Layout:** Bettina Schmiedel





Kontakt

Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Residenzschloss, Taschenberg 2, 01067 Dresden

Information, Ticketvorverkauf und Anmeldung von Führungen
Telefon 03 51 - 49 14 20 00
Telefax 03 51 - 49 14 20 01
E-Mail besucherservice@skd.museum

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website. Dort finden Sie u. a. tagesaktuelle Informationen und ggf. Änderungen gegenüber diesem Programm: **www.skd.museum**

Folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen:

Informationen zu den Freundeskreisen der
Staatlichen Kunstsammlungen Dresden finden Sie unter
www.skd.museum/freundeskreise

Hauptförderer

Finanzgruppe

Sparkassen-Kulturfonds des
Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Ostdeutscher Sparkassenverband mit allen
sächsischen Sparkassen, LBS Ostdeutsche
Landesbausparkasse AG und Sachsen Bank
Sparkassen-Versicherung Sachsen
DekaBank Deutsche Girozentrale

Sponsored by

A. LANGE & SÖHNE
GLASHÜTTE I/SA

Gefördert durch

Freistaat
SACHSEN

IN DER SAMMLUNGSTRADITION
DES HAUSES WETTIN A.L.